Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Und wie ez wer gestan den
von dem herzogen charles
daz sewt sich der patriarch
daz der herzog asainhart
im wider reit dew vart
Und der in zwain wunden sl enam
daz geuerts him wider
Nu hort wie ez sider
Graf albrechten ergie
die gab die er enphie
von den venedigern
Er wont daz die weren
phmnig guldem die do hausent florein +
Do er sew haimpracht
Nu het er gedacht
Ein gleicher chlamat
Ein golesmid er pat
dew chlamat wirchen vim
Zu dem marsl sprach er nym
waz du darzu haben solt
der marsl nam daz gold
vn do er ez ze stiez
in daz fewr vnd ze liez
do wart er daz gewar
da die phmnig gar
Lauter valsch waren
di west er wie geporen
den valsch er zu im nam
Und do er zu im chom
do sagt er im mer
wie er gedisst wer
An dem gold vnd betrogen
do hiez der graf zogen
Einen poten drat
beten sybidat
Zu ein tustman
den selben man
Dehold er so vil gelden
daz prief vnd pmgl selden
Zu dem poten sprach nym
wunden ledig von im
Die tausent florein
Und fur dem ostwergein
dem rich do geleiten sol
Nu chant im d pot wol
dauon slaunt im daz paz
der pote nicht daz vgraz
daz er da vernam
do er hinz sibidat chom
er warf daz man in werffen hiez
der tustman nicht enliez
er d sprecht die phmnig sa
Nu vand er vil sehr da
daz die phmnig || waren messing +
Zu dem poten er sprach
Nu la dir wesen gach
Und sag dem herren dem
daz die phmnig valsch sein
Und wer im dichab
An gult oder vmb swmst gab
daz ez dem geb him wider
der pot sagt dem grafen sider
waz im enpot der tustman
der graf zirnen began
warm daz gie im not
Nemem sin er enpot
mit aller seiner chraft
wolt er die gesellschaft
Beten treest mern
dem patarch seiner ern
wolt er geholfen sein || daz die florein
warn gunderwant
haimleich daz sint
der pot graf haimreichen
er sagt ez auch haimleichen
von d glay dem patriarch
der sewt sich daz starch
Und begund eylen
daz im chintzen weylen
Dem her bernt wart
Den triest an die vart
Der patriarch raymund
Bepot an der stund
waz man gepawen vand
ze stawl in dem lanud
Und in ysterreich
Und auf dem chast allgleich
Auf wez gut si sitzen
chamen scholt lassen
Di scholten bernt sein
nach den nachsten tagen drein
ze sinen chost dahin